

MEDI@L, RE@L, SOZI@L – FACHTAG ZUR MEDIENBILDUNG DES AK MEDIEN RHEIN-MAIN

19.06.2023 | 9:15 bis 15:30 Uhr

VON VORBILDERN
UND VERLOCKUNGEN:
Die ambivalente Rolle
von Influencer:innen
in der digitalisierten
Gesellschaft

Titelbild: ©Jacob Lund - Stock.com

Inhalt

Influencer:innen sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Medienalltag junger Menschen. Dabei geben sie bis zu einem gewissen Grad ihr Privatleben preis, „inspirieren“ ihre Follower:innen und lassen sich ihre Reichweite durch Werbepartner:innen monetarisieren. Diese lassen dann offen oder verdeckt durch die Influencer:innen für ihre Produkte werben. Nach einer Schätzung des Statista Advertising & Media Outlooks lagen die Werbeausgaben für Influencer:innen in Deutschland im Jahr 2019 bei 223 Millionen Euro. Zwei Jahre später waren es dann bereits 389 Millionen Euro.

Doch welche Rolle spielen Influencer:innen im Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Worin besteht die Faszination, was motiviert Menschen, Influencer:innen zu folgen und sogar selbst beruflich Influencer:in zu werden? Welche Rolle spielen Influencer:innen in gesellschaftlichen Debatten und bei der Meinungsbildung?

Diese und weitere Fragen werden auf dem **Fachtag des AK Medien Rhein-Main** thematisiert. Die Medienpädagogin Kim Beck wird uns einen fachlichen und inhaltlichen Impuls zu Influencer:innen, ihrer Vorbildfunktion und ihrem Einfluss auf uns geben.

Am Nachmittag werden verschiedene Workshops und Arbeitsgruppen von den Mitgliedern des Arbeitskreises Medien Rhein-Main angeboten. Die Themen reichen von der Vorstellung konkreter Veranstaltungsformate für junge Menschen zum Thema „Influencer:innen“ über das praktische Ausprobieren von Virtual-Reality-Anwendungen bis hin zur Frage, welche Chancen und Herausforderungen KI-basierte Dienste wie ChatGPT für die Medienpädagogik mit sich bringen.

Zeitplanung

- | | |
|-----------|--|
| 09:15 Uhr | Einlass, Anmeldung und Stehkafee |
| 09:45 Uhr | Begrüßung
Vertreter:innen des AK Mediens und
des Museums für Kommunikation
Frankfurt
Moderation des Fachtages: Dirk Wenzel |
| 09:55 Uhr | Videobeitrag von Jugendlichen |
| 10:00 Uhr | Vortrag Kim Beck (Medienpädagogin) |
| 10:45 Uhr | Vortrag Marie Singhoff
(Gesundheitstrainerin, Ernährungscoach
und Influencerin > Instagram:
marie.honey.fit) |
| 11:05 Uhr | Themeninseln |
| 11:45 Uhr | Diskussion |
| 12:15 Uhr | Vorstellung und Einwahl in Workshops |
| 12:30 Uhr | Mittagspause, Gang durchs Museum |
| 13:30 Uhr | Workshops |
| 15:00 Uhr | Abschluss |

**19. Juni 2023
9:15 - 15:30 Uhr**



Titelbild: ©Jacob Lund - Stock.com

ORGANISATORISCHES

Die Kosten inklusive des Mittagessens und der Getränke betragen 30 € pro Person. Student:innen, Schüler:innen und Auszubildende zahlen die Hälfte.

TAGUNGsort

Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53 (Museumsufer)
60596 Frankfurt am Main
www.mfk-frankfurt.de

Das Museum ist rollstuhlgerecht. Sollten Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

ANMELDUNG

Ansprechpartner:innen:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
E-Mail: jpb.anmeldung@zgv.info
Telefon: 06131-28744-31

Der Anmeldeschluss ist am 02.06.2023.
Nach erfolgreicher Anmeldung bekommen Sie weitere Informationen.

KONTAKT & FRAGEN

Katharina Adams

Referat Jugendpolitische Bildung, ZGV der EKHN
k.adams@zgv.info
Telefon: 06131-28744-49

ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- Vom Hauptbahnhof
U-Bahn-Linien U 4, U 5,
Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“
Straßenbahnlinie 16, Haltestelle „Otto-Hahn-Platz“
Bus 46, Haltestelle „Untermainbrücke“
- Aus der Innenstadt
U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3, U 8,
Haltestelle „Schweizer Platz“

WORKSHOPANBIETER:INNEN

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN,
infocafe – Jugendzentrum für Medien Neu-Isenburg,
Stadtbücherei Frankfurt am Main, Museum für Kommu-

nikation, Medienzentrum Frankfurt am Main, Medienprojektzentrum Offener Kanal Rhein-Main der Medienanstalt Hessen, Gallus Zentrum

WORKSHOPS AM NACHMITTAG

Der Workshop-Plan und die Raumaufteilung werden zentral am Veranstaltungstag kommuniziert. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt spontan und je nach Interessenlage.

Eine vorherige Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

FÖRDERUNG

Die Veranstaltung findet im Rahmen der evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Zum Zwecke der Dokumentation werden Fotos und Videos aufgenommen, die auch zur Veröffentlichung bestimmt sind. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, so signalisieren Sie dies bitte dem:der Fotografen:in. Ansonsten verweisen wir auf den § 23 Abs. 1 Punkt 3 KunstUrhG und den Abs. 2.